# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

*7. Jahrgang.* *Druck von Rud. Stiefenhofer.*


332

№ 200

Wien, Dienstag 31. August.

---

**Wiener Wochenschau**

Bürgermeister St. Leiß.

Vorsitzender VB. Kinzinger.

VR. Löwenaum beantragt die Herstellung für die beim Hause 10 Rudolfsgasse 3 zur Verfügung stehenden, der Grundgröße 23 ½ m² und mit 10 Fl. pro m² zu bezahlenden Obj.

Nachdem Bezirksrat Sommer vom Magistrate vorgeschlagenen Pensionen, sind die Cassierung der zweckmäßig gewordenen Radlaufbrücken und die Cassierung von 54 Bäumen zu cassieren u. s. w. in der Margaretenstraße 8, in der Hofgasse 10, Favoritenstraße 1, Pernerstorfergasse 2, Rudolfsheim 21, Lichtenfels, Ottakring 2, Gumpendorf 4 u. s. w. Obj.

VR. Dr. Neumann bringt den Magistratsantrag, es möge der Magistrat ersucht werden, der Errichtung der Wohnungen von Kinderlosen in städtischen Häusern durch Communalbeihilfe zu helfen. (Ang.)

VR. Leiß bespricht die Verlegung der Herstellung der Hochbauten des Gebäudes für die Zahnärzte. Seine Hoheit der Herr 1500 Mark Herrn Oberstabsarzt Dr. Lenz überlassen, Herrn Dr. R. Weiss über den Antrag des Ausschusses später vorzutragen. Einer Herstellung widerspricht der Bezirksrat Sommer, weil die Lieferungsbedingungen für Fassadenstein und Ziegel zu hoch seien. Der Bezirksrat Sommer wird ersucht, die Lieferungsbedingungen für die Fassade zu ändern

nach einem Antrage des StR Dr Kraus genehmigte der Stadt Wien à 100 Kronen gewährt.

StR. Kraus regt an, die Straßenbahngesellschaft in der neuen Gestaltung der Baumschule in Ottakring wegen der Anschlußgleise nochmals um Zuschriften um 20 K und 2 Zeitkarten um 20 K der Gärtnergehilfen mit einem Monat, dann der Stadt (Gemeinderat) mit einem Gesuch, ferner beim Magistrat zu befassen, die Weiterführung der Baumschule in ein Lustspielhaus in der neuen Straße abzulehnen. (Beif.)

Für außerordentliche Mehrarbeiten eines Amtsdieners in der Leop. Leopoldstadt (II. Bez.) werden 266 Kronen genehmigt.

StR. Tomola referiert über den Antrag des GR Dr Porzer betreffend Lösung einer Lager-Schale zwischen Hernalser Hauptstraße und Dornbacherstraße mit der Gleichstellung der Lagerschale mit einer Straßenbahn-Haltestelle. Redner empfiehlt die Annahme des Antrages

Liebenberggasse zu jenem gegenüber der Reichsbrückgasse führt. (Ang.)

W.R. Stürgkh referiert über die Frage der Verbauung von Grund-flächen zwischen der Neuerlinie der Stadtbahn und dem Donaukanal, für Schlachthäuser behufs Sanierung des Lazarettes. Es wird beschlossen auf die Grundverwerbung nicht einzugehen.

---

(Bezirksausschuß Fünfhaus.) Der Bezirksausschuß Fünfhaus hat einen Antrag mit Mißmut angenommen, der gegen die Gestaltung der Gebühren für Leichenbestattungen Stellung nimmt und die Bezirksvertretung ersucht, sich dieser Stellungnahme anzuschließen.

---

(Von Wiener Bezirksämtern.) Der im Auftrage des Wiener Bezirksausschusses von Mag. Conrad Geiringer verfaßte Antrag zur Neuorganisierung der Stadtbezirksämter Wien ist bereits in Druck gelegt und wird in kurzer Frist den Mitgliedern des Gemeinderates erscheinen.

---

Nachzüchter. Mehrere Fürsten werden mit Bewilligung des Ministeriums das Innere aus den fürstlichen Stadtgemeinden Szeged, Debrecen, Monor, Lugos, Loja, Szabadka, Ujvidak etc. circa 2.000 Mastschweine auf den Wiener Markt bringen.

---

Legat. die im Bezirke Leopoldstadt wohnende Frau Antonia Fischer vermacht der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft 400 K und zur Verteilung armer christlicher Confession 600 K.

---

Aus den Bezirken. Der Vorsteher des Bezirkes Ottakring, Johann Lohner will einen persönlichen Erholungsurlaub an und wird während dieser Zeit Vorsteher-Stellvertreter Franz Stoindl die Bezirksgeschäfte leiten. Der Bezirksausschuß Währing hat mit Einmütigkeit den Zuckerbäcker Ferdinand Wocke zum Ehrenrate gewählt.

---

Localcommissionen. Über das Baulinien- und Niveaubänderungsprojekt für einen Theil der Lobenzlgasse in Döbling findet am 6. September die commissionelle Verhandlung statt. – Das Stadtbauamt hat dem Magistrate ein Projekt betreffend die Herstellung eines Fußgängerweges in der Schönbrunnerallee zum Zwecke der Entlastung des Fußgängerweges Kamelas in der Linzerstraße, Hietzing vorgelegt. Über dieses Projekt findet am 1. September l. J. die Localcommission statt.

---

(Selbstmord.) Der Stadtpolizeikommissär [illegible] hat sich in der Stadt. Bezirksrichter [illegible] erhängt aufgefunden, bei welcher Untersuchung von Selbstmordgründen abgesehen wird. Die Beerdigung des Verstorbenen erfolgt mit städtischer Bewilligung.